



Stadtratsfraktion Friedberg

19.10.2018

Anträge Jugend

- Die Jugendratswahlen 2019 werden ausgesetzt
Begründung: Die Erfahrungen der letzten Jahre zeigen, dass der Jugendrat als Beteiligungsinstrument für Jugendliche nicht mehr angenommen wird. Wir schlagen daher eine andere Beteiligungsform vor.
- Etablierung von Workshops für Jugendlichen mind. einmal jährlich zu aktuellen Themen, die von den Jugendlichen selbst, der Jugendpflege oder der Verwaltung vorgeschlagen werden können.
Begründung: Diese Beteiligungsform hat sich in den bisher stattgefundenen Jugendworkshops bewährt und sollte ausgebaut werden.
- Jährlicher städtischer Empfang für engagierte Jugendliche in Vereinen und sonstigen Gruppen.
Begründung: Ein Empfang zeigt die Wertschätzung der Stadt für die engagierten Jugendlichen und dient dem Austausch untereinander und mit dem Stadtrat.
- Tag des offenen Rathauses für Schulklassen
Begründung: Kinder und Jugendliche sollte die Möglichkeit gegeben werden, sich anzusehen wo und wie die Stadt in der sie leben „regiert“ und verwaltet wird.

Alle Punkte sind mit der städtischen Jugendpflege konzeptionell abzustimmen, um adressatengerechte Veranstaltungen zu entwerfen. Weiter Begründung mündlich.

C. Eser-Schuberth

Fraktionsvorsitzende